

Sicher handeln,

In Notfallsituationen entscheidet Struktur über Erfolg.

Internationale ERC-Standards sorgen dafür, dass Teams einheitlich, sicher und berechenbar handeln – auch unter Stress.

Unsere Trainings verankern diese Standards direkt in Ihrem Arbeitsalltag.

- Risiken im Notfall werden systematisch reduziert
- Handlungssicherheit steigt sichtbar
- Fehlentscheidungen und Verzögerungen nehmen ab
- Ein standardisiertes Vorgehen entlastet Teams und Führung

wenn es darauf ankommt.

Warum Med-STA?

- 1 Über 25.000 trainierte Teilnehmende seit 2005
- 2 Multiprofessionelles Trainer:innen-Team
- 3 Hoher Praxisanteil für mehr Handlungssicherheit im Notfall
- 4 Inhouse – Echte Abläufe, echtes Setting
- 5 Zertifizierte ERC-Kurse (DFP/PFP)



EUROPEAN
RESUSCITATION
COUNCIL



→ JETZT TERMIN ANFRAGEN

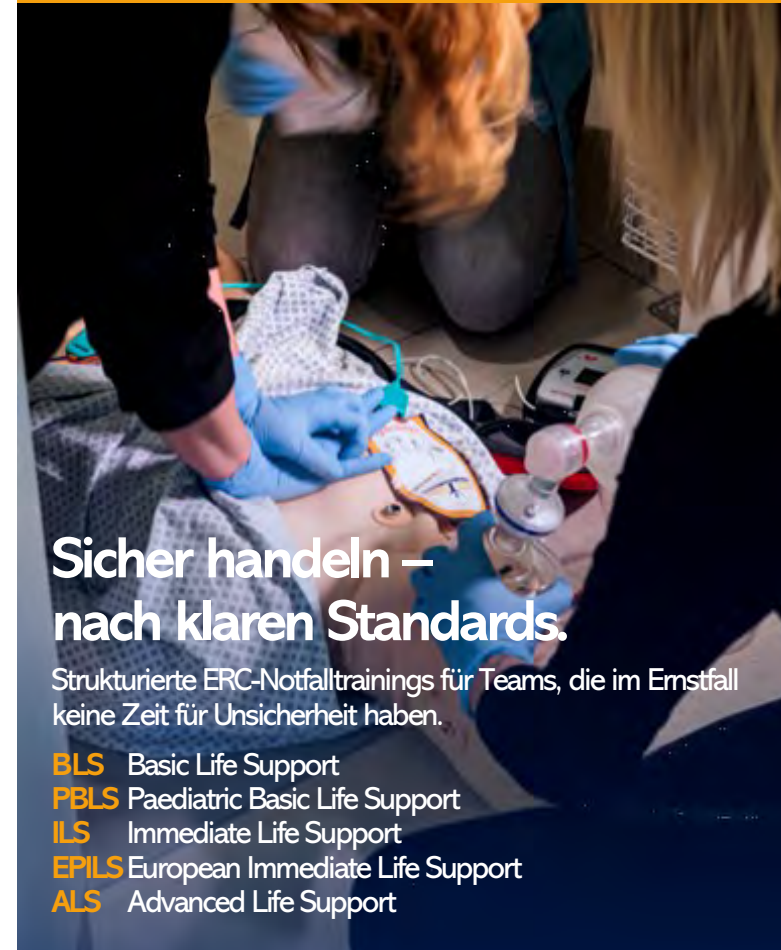


Med-STA GmbH
Elisabethinergasse 14 | A-8020 Graz

office@med-sta.at
+43 (0) 316 - 71 89 11
www.med-sta.at



Strukturierte Notfalltrainings



Sicher handeln – nach klaren Standards.

Strukturierte ERC-Notfalltrainings für Teams, die im Ernstfall keine Zeit für Unsicherheit haben.

BLS Basic Life Support
PBLS Paediatric Basic Life Support
ILS Immediate Life Support
EPILS European Immediate Life Support
ALS Advanced Life Support

>> TRAIN WHERE YOU WORK! <<

Sicherheit entsteht dort, wo Sie täglich arbeiten.

Drei Kompetenzstufen – abgestimmt auf Ihr Team und Ihre Anforderungen.

BLS | PBLs

Basismaßnahmen der Wiederbelebung

Dauer: 3 Stunden

Inhalt

Basismaßnahmen der Wiederbelebung mit hohem Praxisanteil:
Thoraxkompressionen, Beatmung, AED-Anwendung sowie Maßnahmen bei Atemwegsverlegung und stabile Seitenlage.



Beim pädiatrischen Fokus werden lebensrettende Maßnahmen bei Kindern trainiert.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Gesundheits-, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie alle Personen, die im Ernstfall erste Maßnahmen sicher einleiten sollen.

Approbation & Anrechnung

Ärzte: 4 DFP-Punkte

Pflege: 7 ÖGKV PFP-Punkte

Sanitäter: 3 Stunden (§ 50 SanG)

„Die Einführung von verpflichtendem Reanimationstraining für Krankenhauspersonal hat die Überlebensrate nach Kreislaufstillstand auf Normalstationen mehr als verdoppelt.“

Abella, B. S. et al. (2005). Quality of cardiopulmonary resuscitation during in-hospital cardiac arrest. JAMA, 293(3), 305–310.

ILS | EPILS

strukturierte Erstversorgung

Dauer: 8 Stunden

Inhalt

Erkennen und Erstbehandeln kritisch kranker Patient:innen nach ERC-Standard – inklusive Reanimation.

Schwerpunkte:

- strukturiertes Vorgehen
- Atemwegsmanagement und Defibrillation
- Teamwork

Zielgruppe

Medizinisches Fachpersonal, das kritisch kranke Erwachsene oder Kinder früh erkennen und initial bis zum Eintreffen eines spezialisierten Notfallteams sicher versorgen muss.

Approbation & Anrechnung

Ärzte: 9 DFP-Punkte

Pflege: 18 ÖGKV PFP-Punkte

Sanitäter: 8 Stunden (§ 50 SanG)

Refresher-Kurse (mind. 3 Stunden) verfügbar.



ALS

erweitertes Notfallmanagement

Dauer: mind. 16 Stunden (2 Tage)

Inhalt

Management von Kreislaufstillstand und Peri-Arrest-Phase nach ERC-Standard.

Schwerpunkte:

- Erkennen kritisch kranker Patient:innen
- Identifikation reversibler Ursachen
- strukturiertes Vorgehen im Team
- Leitung oder qualifizierte Mitarbeit in Notfallteams

Der Kurs besteht überwiegend aus praktischen Übungen und simulationsnahen Szenarien.



Zielgruppe

Ärzt:innen, Pflegekräfte und Notfallsanitäter:innen, die in Notfallbereichen oder Notfallteams arbeiten.

Approbation & Anrechnung

Ärzte: 20 DFP-Punkte, Notarzt-Refresher (§ 40 ÄG)

Pflege: 38 ÖGKV PFP-Punkte

Sanitäter: 16 Stunden (§ 50 SanG)

Für Teams, die im Notfall sicher handeln müssen – nach klaren Standards.

Jetzt Termin anfragen – wir kommen zu Ihnen.